

XXIV. GP.-NR
2692/J

- 9. Juli 2009

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und anderer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Nachfolge Generaldirektion Naturhistorisches Museum

Per 25.07.2009 hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in in- und ausländischen Zeitungen die Ausschreibung des künftigen wissenschaftlichen Geschäftsführers bzw. Generaldirektors des Museums vorgenommen.

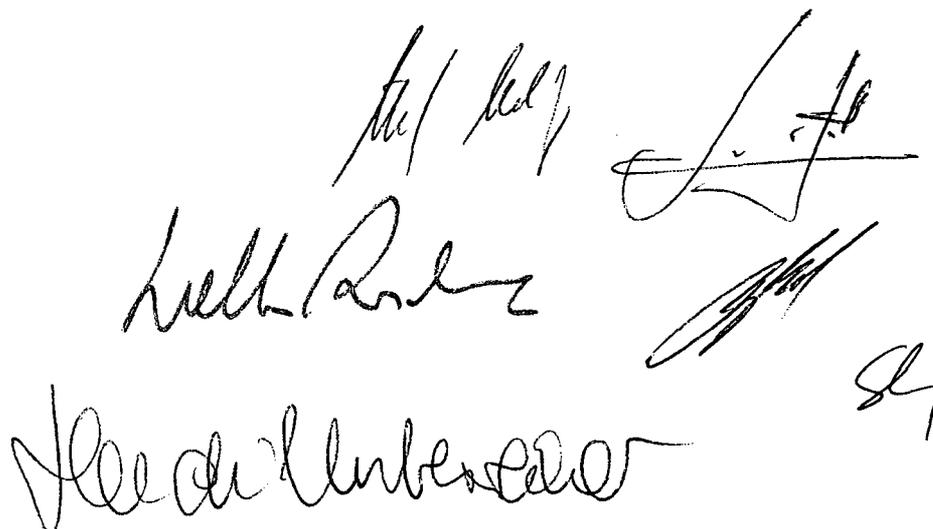
Die Funktion, die durch die Pensionierung von Generaldirektor Bernd Lötsch frei wird, soll ab 1. Jänner 2010 für fünf Jahre besetzt werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 4. September 2009. Bei der Kandidatensuche soll laut Medienberichten eine eigene „Findungskommission“ zum Einsatz kommen.

Diese „Findungskommission“ soll bis September 2009 nationale und internationale Kandidaten zur Bewerbung einladen und die Bewerbungen bewerten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage:

1. Welche Personen sind Mitglieder der „Findungskommission“?
2. Wer hat diese Personen ausgewählt?
3. Nach welchen Kriterien wurden diese Personen ausgewählt?
4. Welchen Arbeitsauftrag haben die Mitglieder der „Findungskommission“ durch Sie als Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur erhalten?
5. Aus welchen Motiven und auf welchen Grundlagen wurde dieser Arbeitsauftrag für die Mitglieder der „Findungskommission“ durch Sie als Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur formuliert ?
6. Wie soll sich das Naturhistorische Museum im Zeitraum 2010 bis 2015 positionieren?



Sim

Wien am
- 8. Juli 2009